



**MARKET
GROUNDS**

LEITFADEN FÜR INDIVIDUELLE KUNDENDRUCKE VON SOLO CLEAR CUPS

1. Der Plastikbecher hat ein 85-Zeilen Raster.
2. Rechnen Sie 8-35% Tonwertzuwachs ein und beschränken Sie die Raster auf ein Minimum. Ein Raster mit einem hohen Prozentsatz wird einen höheren Tonwertzuwachs aufweisen als ein Raster mit niedrigem Prozentsatz. Es ist entscheidend festzulegen, welcher Prozentsatz für den Enddruck gewünscht wird.
3. Höchstens vier Farben, nur Volltonfarben.
4. Verwenden Sie keine Kombinationen von Pantone mit CMYK-Prozeßfarben für Farbtöne.
5. Vermeiden Sie Fettschrift im Positivdruck.
6. Vermeiden Sie gespiegelte Druckvorlagen und Schriften.
7. Wenn eine Schrift gespiegelt werden soll, muß sie mindestens 12-Punkt groß und Fett angelegt werden.
8. Schriften im Positivdruck sollten eine mittlere bis leichte Stärke haben.
9. Schicken Sie uns das „Butt Register“, Solo kümmert sich um die Über- / Unterfüllung.
10. Die Druckvorlage ist auf die vorbestimmten Maße begrenzt und darf nicht über diese hinausgehen.
11. Vermeiden Sie eine vollständige Bedruckung. Es ist am bestem, einen 1/4 (ca. 0,5 cm) Rand zu lassen.
12. Wenn eine vollständige Bedruckung verwendet wird, läuft ein 1/4 (ca. 0,5 cm) dunkler vertikaler Streifen an der Stelle, an der die Farben übereinander gedruckt werden.
13. Versuchen Sie, einen starken Wechsel des „Butt Register“ zwischen dunklen und hellen Farben zu vermeiden. Zum Beispiel: Wenn Weiß an Schwarz oder Dunkelblau angrenzt, wird das Weiß eventuell verunreinigt.
14. Versuchen Sie, kleine Details und wichtige Grafiken wie etwa das Firmenlogo in der Mitte des Behälters zu platzieren. Vermeiden Sie Druck sehr weit oben oder sehr weit unten am Behälter, weil in diesen Bereichen Verzerrung und Punktzuwachs am größten sind. Verzerrung und Zuwachs hängen von der Größe und der Abschrägung des Behälters ab.
15. Keine Vignetten oder Abblendungen bis 0 % Punktwert in dem Dokument (Druckvorlage).
16. Legen Sie das Layout in Illustrator an und wandeln Sie Schriften in Pfade um oder legen die entsprechenden Schriften bei.
17. Datenanlieferung per Mail oder bei größeren Datenmengen auf CD.
18. Verzerrten Sie bitte nicht das Design wegen der Abschrägung des Behälters. Die Abschrägung wird während des Druckprozesses berücksichtigt.
19. Gescannte Bilder oder EPSs sollten in Adobe Illustrator vorliegen.
20. Legen Sie Tiffs bei, insbesondere solche die in Adobe Illustrator eingebettet sind.
21. Schicken Sie bitte Schwarz/Weiß- und Farb-Laserausdrucke mit jedem Datenträger mit.
22. Fügen Sie dem Dokument (Druckvorlage) sowohl die Bildschirm- als auch die Druckerschriftarten bei.

Diese Spezifikationen sind, wie der Überschrift zu entnehmen ist, lediglich als Leitfaden gedacht. Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne jederzeit.